

**Antrag der Ratsgruppe  
DIE LINKE  
im Rat der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



DIE LINKE Ratsgruppe Krefeld  
Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862012  
[dielinke-fraktion@krefeld.de](mailto:dielinke-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**4355/23 A**

Krefeld, 31.01.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration	14.02.2023	vorberatend

**Beratung über die zum Haushaltsplan 2023 gestellten Anträge auf Zuschüsse - Antrag der Ratsgruppe DIE LINKE**

Sehr geehrte Frau Klaer,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration der Stadt Krefeld berät über die Anträge der Krefelder Wohlfahrtsverbände, Vereine und sozialen Träger zum Haushaltsplan 2023 auf freiwillige Zuschüsse, welche den Ratsmitgliedern zugesandt worden sind und in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen.

Die Beratung findet statt, bevor AFBL und Rat den Haushaltsplan 2023 beschließen und hat empfehlende Beschlussfassungen über die Anträge für den Haushaltsplan zum Ziel.

Dafür bietet sich die Sitzung des SAGIS am 14.02.2023 an.

Bei den Anträgen handelt es sich zum einen um die von Frau Gallwitz am 17.01.2023 den Ausschussmitgliedern gemailten Anträge (betreffend die Fachbereiche 50 und 53), zum anderen um den Antrag der Prostituiertenhilfe des SKF auf 2.906,73 € zur Schließung einer Finanzierungslücke in der Aufklärungsarbeit Prostituiertenhilfe für Frauen aus Südosteuropa.

## **Begründung**

In den letzten Jahren fanden Beratungen über Anträge zum Haushalt fast ausschließlich in nichtöffentlichen Haushaltsgesprächen zwischen den Ratsfraktionen und Ratsgruppen statt, Beschlüsse wurden nur im AFBL und im Rat der Stadt getroffen.

Bei der Sitzung des SAGIS am 18.01.2023 wurde zum Top „Beratung über den Entwurf des Haushaltsplans 2023“ von der Vorsitzenden die Position vertreten, eine Beratung und Beschlussfassung im SAGIS erübrige sich, da die Fraktionen, Gruppen und Einzelpersonen im Krefelder Rat unter sich beraten würden.

DIE LINKE. Ratsgruppe hält es aber für notwendig, dass Haushaltsanträge Krefelder Wohlfahrtsverbände, Vereine und sozialer Träger im zuständigen Ausschuss beraten und über diese wenigstens eine empfehlende Beschlussfassung getroffen wird, damit der Prozess der Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 transparenter, so nachvollziehbarer für die Bevölkerung und damit demokratischer durchgeführt wird.

Darum beantragt DIE LINKE. Ratsgruppe die Beratung mit empfehlender Beschlussfassung der an die Ratsmitglieder gestellten Anträge, die in die Zuständigkeit des SAGIS fallen vor der abschließenden Beschlussfassung über den Haushaltsplan im AFBL und Rat. Da sich der SAGIS nur noch am 14.02.2023 vor der für den 28.02.2023 geplanten Verabschiedung des Haushaltsplans im Rat trifft, sollte die beantragte Beratung am 14.02.2023 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Hagemes  
Ratsgruppe DIE LINKE. Krefeld